

14/2015

### Besteuerung von Alterseinkünften

Es gibt viele Möglichkeiten zur Erzielung von Einkünften im Alter. Typische Alterseinkünfte sind etwa Pensionen und Renten aus den gesetzlichen Alterssicherungssystemen. Daneben dienen auch Einkünfte aus der betrieblichen und privaten Altersvorsorge zur Sicherung eines angemessenen Lebensstandards im Alter. - Die Besteuerung von Alterseinkünften wurde mit dem Alterseinkünftegesetz zum 01.01.2005 neu geregelt. Mit diesem Gesetz wird – auf Grund einer Vorgabe des Bundesverfassungsgerichts - die Besteuerung der verschiedenen Arten von Alterseinkünften angeglichen. Insbesondere Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden in zunehmendem Maße bei der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens berücksichtigt und die für Pensionen zu gewährenden Freibeträge werden schrittweise abgebaut. Auch der Abbau des im Bereich der Versorgungsbezüge bestehenden Versorgungsfreibetrags wird bis in das Jahr 2039 gestreckt.

Die Broschüre kann über folgenden Link gelesen werden (bisher keine gedruckten Exemplare):

[http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren\\_Bestellservice/2014-08-08-](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2014-08-08-)

[Besteuerung\\_von\\_Alterseinkuenften.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=19](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2014-08-08-Besteuerung_von_Alterseinkuenften.pdf?__blob=publicationFile&v=19)

### Drei neue Broschüren zur Pflege

1. Die Broschüre "Das Pflegestärkungsgesetz I – **Alle Leistungen zum Nachschlagen**" gibt einen detaillierten Überblick über wichtige Leistungen der Pflegeversicherung. Dabei sind die Neuerungen aus dem Pflegestärkungsgesetz I hervorgehoben, um die konkreten Leistungsänderungen zu verdeutlichen. Bestellung über:

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx\\_rsmpublications\\_pi1\[publication\]=2656&tx\\_rsmpublications\\_pi1\[action\]=show&tx\\_rsmpublications\\_pi1\[controller\]=Publication&cHash=b28a45ce2ad29f0957f04afea2a10323](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx_rsmpublications_pi1[publication]=2656&tx_rsmpublications_pi1[action]=show&tx_rsmpublications_pi1[controller]=Publication&cHash=b28a45ce2ad29f0957f04afea2a10323)

2. Die "**Informationen für Demenzkranke und ihre Angehörigen**" bietet einen Überblick über die Pflege von demenziell Erkrankten und beantwortet die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit dem Umgang und dem Alltag mit Demenz. Dabei sind außerdem die Neuerungen aus dem Pflegestärkungsgesetz I hervorgehoben. Bestellung über:

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx\\_rsmpublications\\_pi1\[publication\]=2662&tx\\_rsmpublications\\_pi1\[action\]=show&tx\\_rsmpublications\\_pi1\[controller\]=Publication&cHash=98a653d00202bb1733b5d47583f28c](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx_rsmpublications_pi1[publication]=2662&tx_rsmpublications_pi1[action]=show&tx_rsmpublications_pi1[controller]=Publication&cHash=98a653d00202bb1733b5d47583f28c)

3. Einen Überblick über die häusliche Pflege bietet die Broschüre "**Informationen für die häusliche Pflege.**" Darin beantwortet werden die häufigsten Fragen im Zusammenhang mit der Pflege von Angehörigen im häuslichen Umfeld. Dabei sind außerdem die Neuerungen aus dem Pflegestärkungsgesetz I hervorgehoben. Bestellung über:

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx\\_rsmpublications\\_pi1\[publication\]=2659&tx\\_rsmpublications\\_pi1\[action\]=show&tx\\_rsmpublications\\_pi1\[controller\]=Publication&cHash=97680004ebf8ab1d0f7d75e55ce8107d](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/publikationen/einzelansicht.html?tx_rsmpublications_pi1[publication]=2659&tx_rsmpublications_pi1[action]=show&tx_rsmpublications_pi1[controller]=Publication&cHash=97680004ebf8ab1d0f7d75e55ce8107d)

### Bundesverfassungsgericht (BVerfG) stärkt Pflegebedürftige

Das BVerfG in Karlsruhe hat die Rechte von pflegebedürftigen Menschen gestärkt. Demnach brauchen Angehörige selbst dann eine richterliche Erlaubnis für freiheitsbeschränkende Maßnahmen wie Fixierungen, wenn ihnen eine Vollmacht des Betroffenen für derartige Entscheidungen eigentlich freie Hand lässt. (AZ: 2 BvR 1967/12)

### Zeitschrift „Öko-Test“: Sparen durch Wechsel des PKV-Tarifs

Wie viel ein 55-jähriger weiblicher oder männlicher Musterkunde durch einen Tarifwechsel in der privaten Krankenversicherung (PKV) sparen kann, hat die Zeitschrift „Öko-Test“ in ihrer aktuellen Ausgabe Nr. 07/2015 untersucht. Besonders bei der Axa-Versicherung ließen sich mit einem Wechsel bis zu 291 Euro sparen, allerdings deutlich zu Lasten der Leistungen. Den Versicherten drohten spätestens Ende des Jahres wieder Beitragserhöhungen in den Alttarifen, von denen ältere Kunden am härtesten getroffen werden, so die Autorin Barbara Sternberger-Frey. Attraktiv könnte auch der Umstieg auf Neutarife sein. Die Erhöhung des Selbstbehaltes sei dagegen nur selten ratsam.